

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 1946
der Abgeordneten Marlen Block (Fraktion DIE LINKE)
Drucksache 7/5339

Maßnahmen der Gesundheitsförderung für Beschäftigte oberster Landesbehörden

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern und für Kommunales die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragestellerin: Auch über die bewährten Instrumente des Arbeitsschutzes hinaus ist die Förderung der Gesundheit von Beschäftigten von elementarer Bedeutung und liegt sowohl im Interesse der Beschäftigten selbst als auch ihrer Arbeitgeber bzw. Dienstherrn. Um den obersten Landesbehörden zu ermöglichen, sich auch hier als moderner Arbeitgeber zu positionieren, bedarf es eines zeitgemäßen, umfassenden konzeptionellen Ansatzes und einer Analyse der Wirksamkeit solcher Maßnahmen.

Die obersten Landesbehörden unternehmen verschiedenste Anstrengungen zur Förderung der Gesundheit ihrer Beschäftigten. Darunter fallen etwa Angebote, die die Bewegung im Berufsalltag fördern (bspw. durch Anreize zur verstärkten Nutzung von Fahrrädern), aber auch die Förderung von Bewegung oder gesunder Ernährung oder ausreichender Flüssigkeitsaufnahme.

Frage 1: Welche Maßnahmen haben die einzelnen obersten Landesbehörden in den Jahren 2019, 2020, 2021 und im aktuellen Jahr ihren Beschäftigten im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung angeboten? (Bitte nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)

zu Frage 1: Auf die Anlage 1 wird verwiesen.

Frage 2: Welche rechtlichen Regelungen (einschl. [landesbezirklicher] tarifvertraglicher Regelungen, Vereinbarungen mit den Spitzenorganisationen der Gewerkschaften und der Berufsverbände der Beamtinnen und Beamten oder Dienstvereinbarungen) gelten für Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung/des Gesundheitsmanagements in den obersten Landesbehörden? Falls dazu auch (landesbezirkliche) tarifvertragliche Regelungen oder Vereinbarungen mit den Spitzenorganisationen der Gewerkschaften und der Berufsverbände der Beamtinnen und Beamten gehören: Wie ist der Wortlaut der betreffenden Regelungen und welchen Anwendungsbereich hat das betreffende Regelwerk? Welche Rundschreiben zur Auslegung und Anwendung der genannten Rechtsgrundlagen hat das für Dienst- und öffentliches Tarifrecht zuständige Ministerium erlassen?

zu Frage 2: Für die Landesverwaltung Brandenburg gelten folgende (rechtliche) Regelungen:

Eingegangen: 26.04.2022 / Ausgegeben: 02.05.2022

- § 2 Laufbahnverordnung Brandenburg (Förderung der Leistungsfähigkeit),
- § 115 Landesbeamtengesetz (Gesundheitsfürsorge),
- Konzept der Landesregierung zur Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Dienstes im Land Brandenburg,
- § 59 und § 66 Landespersonalvertretungsgesetz (Arbeitsschutz und Unfallverhütung, Mitbestimmung bei sonstigen innerdienstlichen Angelegenheiten),
- Handlungsempfehlungen zum Gesundheitsmanagement für die Landesverwaltung.

Daneben gelten auf nationaler Ebene eine Vielzahl an Gesetzen und Verordnungen, die ebenfalls das Betriebliche Gesundheitsmanagement (Arbeitsschutz, Betriebliches Eingliederungsmanagement, Betriebliche Gesundheitsförderung) der Landesverwaltung Brandenburg regeln. Dazu gehören unter anderem:

- § 167 SGB IX (Betriebliches Eingliederungsmanagement),
- § 20 SGB V (Primäre Prävention und Gesundheitsförderung),
- Arbeitsschutzgesetz,
- Arbeitssicherheitsgesetz,
- Arbeitsstättenverordnung,
- Arbeitszeitgesetz,
- Jugendarbeitsschutzgesetz,
- Mutterschutzgesetz und Mutterschutz- und Elternzeitverordnung,
- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz,
- Einkommenssteuergesetz (u.a. § 3 Nr. 34 EStG),
- Bundesdatenschutzgesetz (BDSG),
- Brandenburgisches Datenschutzgesetz (BbgDSG).

Vereinbarungen mit den Spitzenorganisationen der Gewerkschaften und der Berufsverbände der Beamtinnen und Beamten für Brandenburg:

In dem Gespräch der Landesregierung mit den Gewerkschaften über aktuelle Fragen des öffentlichen Arbeits- und Dienstrechts im Land Brandenburg am 6. Oktober 2017 wurde folgende Vereinbarung zum Gesundheitsmanagement getroffen:

„Die [...] Gesprächspartner sind sich darüber einig, dass die Gesundheitsförderung der Landesbediensteten durch den Arbeitgeber/Dienstherrn ein zentraler Bestandteil im Land Brandenburg werden muss. [...]

Die Landesregierung erklärt, dass sie durch Kabinettsbeschluss bis Mitte des nächsten Jahres ein verpflichtendes betriebliches Gesundheitsmanagement einführt und zur Finanzierung der Maßnahmen ab 2019 in jedem Einzelplan zunächst für die Dauer von fünf Jahren zusätzliche (zweckgebundene) Haushaltsmittel bereitzustellen (Berechnungsbasis sind 50 Euro pro Vollzeiteinheit).“

Im Folgenden sind die Ministerien mit Dienstvereinbarungen bzw. Grundsatzserklärungen zu (Teilaspekten des) BGM gelistet:

- Ministerium des Innern und für Kommunales,
- Ministerium der Justiz,
- Ministerium für Bildung, Jugend und Sport,
- Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz,
- Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz.

Folgende Rundschreiben zur Auslegung und Anwendung der oben genannten Rechtsgrundlagen wurden veröffentlicht:

- Hinweisschreiben zur Verwendung der 50 Euro pro Vollzeiteinheit,
- Hinweisschreiben zur Finanzierung nach § 20 SGB V zertifizierter Präventionskurse,
- Kurzmitteilung zur Zusammenarbeit mit Krankenkassen,
- Hinweisschreiben zum Unfallschutz bei BGM-Maßnahmen im Homeoffice,
- Gesetzlicher Unfallschutz für Tarifbeschäftigte im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements,
- Dienstunfallschutz für Beamtinnen und Beamte im Rahmen von Maßnahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements,
- Erlass des MIK zur Gewährung von Vorsorgekuren,
- Durchführungshinweise Vorsorgekuren.

Frage 3: In welchen obersten Landesbehörden sind die Entscheidungen zur Durchführung der in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen auf Grundlage von im Rahmen des Arbeitsschutzes oder des übrigen betrieblichen Gesundheitsmanagements erstellten umfassenden schriftlichen Analysen oder Konzepten getroffen worden?

zu Frage 3: Auf Anlage 1 (Spalte Anmerkungen) wird verwiesen.

Frage 4: Inwiefern stuft die Landesregierung die in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen als verhaltenspräventiv und/oder verhältnispräventiv ein? (Bitte Einschätzung nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)

zu Frage 4: Der Beantwortung der Frage wird die folgende Definition vorangestellt: Verhaltenspräventive Maßnahmen beziehen sich unmittelbar auf den einzelnen Menschen und dessen individuelles Gesundheitsverhalten. Hierunter fallen beispielsweise Maßnahmen, welche die eigene Gesundheitskompetenz durch Wissensvermittlung oder Übung/Training stärken.

Verhältnispräventive Maßnahmen hingegen beziehen sich vorwiegend auf die gesundheitsförderliche Gestaltung der Arbeits- und Organisationsbedingungen sowie der Arbeitsumgebung. Hierzu zählen nach hiesiger Definition immer auch alle Maßnahmen, die das Gesundheitsverhalten von Führungskräften optimieren, da Führungskräfte eine besondere Stellung als Multiplikator für Gesundheit innehaben.

Zur Einordnung wird auf Anlage 1 verwiesen.

Eine trennscharfe Zuordnung ist nicht bei allen Maßnahmen möglich, da teilweise BGM-Angebote sowohl verhaltens- als auch verhältnispräventive Aspekte beinhalten. Deshalb wurden die in Anlage 1 aufgelisteten BGM-Maßnahmen teilweise beiden Kategorien zugeordnet.

Frage 5: Mit welchen Methoden ist die Wirksamkeit der in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen jeweils evaluiert worden? (Bitte nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)

zu Frage 5: Auf Anlage 1 wird verwiesen.

Anlage/n:

1. Anlage

Frage 1: Welche Maßnahmen haben die einzelnen obersten Landesbehörden in den Jahren 2019, 2020, 2021 und im aktuellen Jahr ihren Beschäftigten im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung angeboten? (Bitte nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)		Frage 4: Inwiefern stuft die Landesregierung die in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen als verhaltenspräventiv und/oder verhältnispräventiv ein? (Bitte Einschätzung nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)		Frage 5: Mit welchen Methoden ist die Wirksamkeit der in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen jeweils evaluiert worden? (Bitte nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)	Frage 3: In welchen obersten Landesbehörden sind die Entscheidungen zur Durchführung der in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen auf Grundlage von im Rahmen des Arbeitsschutzes oder des übrigen betrieblichen Gesundheitsmanagements erstellten umfassenden schriftlichen Analysen oder Konzepten getroffen worden?		
Oberste Landesbehörde	Jahr	BGF/ BGM-Maßnahme(n)	Verhaltenspräventiv	Verhältnispräventiv	Wirksamkeitstestung	Ist-Analyse / Konzept	Anmerkungen
02 Ministerpräsident und Staatskanzlei (StK)	2019	- Vortrag zum Thema Diabetes - Vorsorgeuntersuchungen Haut - Vorsorgeuntersuchungen Rücken - Erprobung Massagesessel - Beschaffung von 6 Wasserspendern (Standort Potsdam und Berlin) - Angebot Physiotherapie auf der Liegenschaft - digitales Angebot zur aktiven Bewegungspause Gym-o-Fizz - Inhouse-Fortbildung Gesundheit und Digitalisierung	x x x x	x	Teilnehmendenstatistik Teilnehmendenstatistik Teilnehmendenstatistik Teilnehmendenstatistik u. Evaluation der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg	Gesundheitsbericht Berlin-Brandenburg 2017 (Muskel-Skeletterkrankungen unter den TOP 3 Diagnosen in Berlin und Brandenburg) Audit-Zielvereinbarung	wird fortlaufend angeboten
	2020	- Einzelmaßnahmen aufgrund der Pandemie nicht möglich; Schutzmaßnahmen i. R. d. GM: - Bereitstellung von Desinfektionsmitteln und Schutzmasken (dienstlicher Bedarf) - Verringerung des Risikos (nur ein/e Mitarbeiter/in pro Büro), ansonsten größtmögliches Wahrnehmen von Homeoffice - Angebot Physiotherapie auf der Liegenschaft (soweit coronabedingt möglich) - Bereitstellung von Coronatests	x	x x x		Hygiene-Konzept	
	2021	- Teambildungsmaßnahmen für insgesamt 9 Fachbereiche - Bereitstellung von Desinfektionsmitteln und Schutzmasken (dienstlicher Bedarf) - Verringerung des Risikos (nur ein/e Mitarbeiter/in pro Büro), ansonsten größtmögliches Wahrnehmen von Homeoffice - Angebot Physiotherapie auf der Liegenschaft (soweit coronabedingt möglich) - Bereitstellung von Coronatests - Beschaffung Wasserspender (Standort Cottbus) - Angebot Sozialberatung (Koop. Mit Blaufeuer)	x x x	x x x x	Teilnehmendenstatistik, tw. Feedback	Audit-Zielvereinbarung Hygiene-Konzept Zielvereinbarung Re-Auditierung	
	2022	- Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen (Onlineumfrage gestartet) - Neue Dienstvereinbarung zur flexiblen Arbeitszeit-/ortsgestaltung (DV FlexA) - Angebot Sozialberatung (EAP) - weiterhin geplant: Teambildungsmaßnahmen - Vorsorgeuntersuchungen - Vorträge	x x x x	x x x	wird evaluiert	u.a. Mitarbeitendenbefragung Zielvereinbarung Re-Auditierung Zielvereinbarung Re-Auditierung; ggf. als Maßnahmen i. R. d. GBuPsych Zielvereinbarung Re-Auditierung; ggf. als Maßnahmen i. R. d. GBuPsych Zielvereinbarung Re-Auditierung; ggf. als Maßnahmen i. R. d. GBuPsych	

Frage 1: Welche Maßnahmen haben die einzelnen obersten Landesbehörden in den Jahren 2019, 2020, 2021 und im aktuellen Jahr ihren Beschäftigten im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung angeboten? (Bitte nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)		Frage 4: Inwiefern stuft die Landesregierung die in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen als verhaltenspräventiv und/oder verhältnispräventiv ein? (Bitte Einschätzung nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)		Frage 5: Mit welchen Methoden ist die Wirksamkeit der in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen jeweils evaluiert worden? (Bitte nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)		Frage 3: In welchen obersten Landesbehörden sind die Entscheidungen zur Durchführung der in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen auf Grundlage von im Rahmen des Arbeitsschutzes oder des übrigen betrieblichen Gesundheitsmanagements erstellten umfassenden schriftlichen Analysen oder Konzepten getroffen worden?		
Oberste Landesbehörde	Jahr	BGF/ BGM-Maßnahme(n)	Verhaltenspräventiv	Verhältnispräventiv	Wirksamkeitstestung	Ist-Analyse / Konzept	Anmerkungen	
03 Ministerium des Innern und für Kommunales (MIK)	2019	- Teilnahme am AOK-Firmenlauf (50 Starter)	x	x	Teilnehmerliste		jährliche Teilnahme, Steigerung Attraktivität als Arbeitgeber, Teambildung Vorbildwirkung FK	
		- Führungskräfte tagung zum Thema "Resilienz"	x	x	Feedbackbogen			
		- Impulsvortrag für alle Beschäftigten zum Thema "Resilienz"	x		Feedbackbogen	Interesse der Beschäftigten aus Mitarbeiterbefragung		
		- Impulsworkshop Life-Kinetik (2 Termine im Rahmen der Aktionswoche Netzwerk BGM/ MIK, MIL, MLUK und MSGIV auf der Liegenschaft)	x		Feedbackbogen			
		- Kurs zu Bewegung (2 Termine im Rahmen der Aktionswoche Netzwerk BGM/ MIK, MIL, MLUK und MSGIV auf der Liegenschaft)	x	x	Feedbackbogen			
		- Projektstudie zum Thema "Powernapping" mit der Firma brainLight und der Hochschule Bonn Rhein Sieg (3 Monate)	x	x	Wissenschaftliche vorher-nachher-Befragung (Fragebogen Hochschule)	Beteiligung an wissenschaftlichen Studien hinsichtlich Themen der Gesundheitsförderung	wissenschaftliche gesundheitsförderliche Themen aufgreifen	
		- Ersatzausstattung von mehreren Geräten im Fitnessraum der Abteilung 5 (Verfassungsschutz/ Polizeivollzugsbeamte)				auf Antrag bes. Personenkreis	Unterstützung dienstliches Erfordernis (Dienstsport Polizeivollzugsbeamte)	
		- 10 Turmventilatoren für LAKöV - Beschaffung über AFZ/MdFE, Beschaffung von Wasserspendern im MIK					Verbesserung der Arbeitsbedingungen - Wunsch der Beschäftigten (veränderte Klimasituation im Sommer), Bedarf/Wunsch der Beschäftigten (Befragung)	
	- Gym-o-Fizz: digitales Programm für die aktive Pause	x	x			Häufigkeiten der Muskel-Skeletterkrankungen (Gesundheitsbericht Berlin-Brandenburg, 2017) Generelles Konzept: Rahmendienstvereinbarung GM für das Ressort MIK (2018)	wird fortlaufend angeboten	
	2020	- Beschaffung von ersten Hygienemasken (Pandemie)			x		Vorgabe Pandemie	
		- Projekt: Beschaffung von Wasserspendern inkl. Zubehör für Erstausrüstung (nach Vergabeverfahren) , wegen Projektstatus für das laufende Jahr Mietkosten, anschließend Übergabe der Mietsache an Inneren Dienst zur weiteren Bewirtschaftung				x	Nutzung erhoben	
		- zum Projekt: Beschaffung von Wasserkaraffen für Besprechungs- und Veranstaltungsräume + Trinkflaschen für den Arbeitsplatz				x	Gesundheit am Arbeitsplatz; Mitarbeiterbefragung zum BGF	
		- Projekt: Teambildende Maßnahme für alle Referate zum Thema "Rückengesundheit" (90 min Workshop im Rahmen einer Dienstbesprechung) zgl. Aktion Igelball für den Arbeitsplatz	x	x	Feedbackbogen	Ermittlung des Bedarfs für aktive Pausengestaltung aus Mitarbeiterbefragung		
		- Projekt: umfangreiche Ausgestaltung eines Multifunktionsraumes für ausschließlich gesundheitsförderliche Maßnahmen im Haus K, Raum 006/ Keller (u.a. Maler - und Fußbodenlegearbeiten, Deckenbeleuchtung/dimmbar, Schutzfolie für Fenster, 10 Umkleidespinde, Gymnastikballablage sowie 10 Holzstühle)				x	Feedbackbogen, Mitarbeiterbefragung zum BGF	Ermittlung des Bedarfs für aktive Pausengestaltung aus Mitarbeiterbefragung
- Mitarbeiterbefragung zur Umsetzung der Gesundheitsförderung im MIK					x	wiederholte Befragung zu späterem Zeitpunkt		

Frage 1: Welche Maßnahmen haben die einzelnen obersten Landesbehörden in den Jahren 2019, 2020, 2021 und im aktuellen Jahr ihren Beschäftigten im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung angeboten? (Bitte nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)		Frage 4: Inwiefern stuft die Landesregierung die in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen als verhaltenspräventiv und/oder verhältnispräventiv ein? (Bitte Einschätzung nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)		Frage 5: Mit welchen Methoden ist die Wirksamkeit der in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen jeweils evaluiert worden? (Bitte nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)	Frage 3: In welchen obersten Landesbehörden sind die Entscheidungen zur Durchführung der in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen auf Grundlage von im Rahmen des Arbeitsschutzes oder des übrigen betrieblichen Gesundheitsmanagements erstellten umfassenden schriftlichen Analysen oder Konzepten getroffen worden?		
Oberste Landesbehörde	Jahr	BGF/ BGM-Maßnahme(n)	Verhaltenspräventiv	Verhältnispräventiv	Wirksamkeitstestung	Ist-Analyse / Konzept	Anmerkungen
		- Evaluation der Rahmendienstvereinbarung BGM (aus 2018, ohne Polizei)		x			
	2021	- Teilnahme AOK Firmenlauf (40 Starter) - Beschaffung einer Fahrradreparatursäule für das MIK - Fahrradaktionstag mit Coffee-Bike, Smoothie-Bike und Give Aways rund um das Thema Fahrrad (u.a Reflektoren, Fahrradsattelschutz, Fahrradhelmschutz) - Beschaffung eines weiteren Wasserspenders - Aktionswoche Netzwerk BGM: MIK, MIL, MLUK und MSGIV, u. a. Kurse Pilates und Jogging für Anfänger - Schaffung von Kommunikationsecken für Haus N (Eingangsbereich und drei Veranstaltungsräume) - Projekt: Mitarbeiterbefragung zum Thema Gesundheitsförderung bei den Laufbahnwärter/innen - Abschluss einer Dienstvereinbarung BGM einschließlich einer Richtlinie zum BGM (hausintern)	x x x	x x x x	Teilnehmerliste Feedbackbogen Feedbackbogen Wissenschaftliche Befragung (Fragebogen Hochschule) Mitarbeiterbefragung	Bedarf aus Mitarbeiterbefragung BGF Bedarf aus Mitarbeiterbefragung BGF wissenschaftliche Erkenntnisse zum Trinken Überprüfung der Studiengängen ÖVBB und VWI zu Inhalten BGM sowie Angeboten BGF Verbesserung der Arbeitsbedingen am Arbeitsplatz, Antrag Personalrat Generelle Konzepte im MIK: DV BGM (2012) und Richtlinie BGM (2021)	Attraktivität als Arbeitgeber erhöhen
	2022	- Teilnahme am AOK-Firmenlauf (50 Starter) - Projekt: Ausbildung von Gesundheitslotsen und Bewegungsscouts, inkl. eines mehrwöchigen (10 Wochen) Arbeitsplatzprogramms (Firma MOOVE) - Gesundheitstag MIK, MIL, MLUK, MSGIV (Netzwerk BGM) geplant - Projekt: Testung einer APP für Kognitives Training für alle Laufbahnwärter/innen (Firma addisca bundesweiter Pilot - Angebot kostenfrei) - geplante BGM-Maßnahme in den Einführungswochen für die Laufbahnwärter/innen - geplante BGM-Aktionswoche im Herbst, Netzwerk BGM: MIK, MIL, MLUK, MSGIV - Ressortweite Mitarbeiterbefragung zum Thema "Führung sowie psychische Belastungen am Arbeitsplatz"	x x x x x x	x x x x	Teilnehmerliste Evaluation mit Unterstützung der externen Firma MOOVE (Pre-Post-Testung, Fragebögen) Feedbackbogen Evaluation durch externe Firma addisca Feedbackbögen Folgebefragung (ggf. 2025)	Projekt ist ein Ergebnis der MAB zur BGFaus 2020 Mitarbeiterbefragung Mitarbeiterbefragung Initiativantrag des HPR MIK (ohne Polizei) zur MAB	Netzwerk BGM - MIK, MIL, MLUK, MSGIV gemeinsame Entscheidung, alle zwei Jahre ein solches Angebot zu unterbreiten

Frage 1: Welche Maßnahmen haben die einzelnen obersten Landesbehörden in den Jahren 2019, 2020, 2021 und im aktuellen Jahr ihren Beschäftigten im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung angeboten? (Bitte nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)		Frage 4: Inwiefern stuft die Landesregierung die in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen als verhaltenspräventiv und/oder verhältnispräventiv ein? (Bitte Einschätzung nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)		Frage 5: Mit welchen Methoden ist die Wirksamkeit der in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen jeweils evaluiert worden? (Bitte nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)	Frage 3: In welchen obersten Landesbehörden sind die Entscheidungen zur Durchführung der in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen auf Grundlage von im Rahmen des Arbeitsschutzes oder des übrigen betrieblichen Gesundheitsmanagements erstellten umfassenden schriftlichen Analysen oder Konzepten getroffen worden?		
Oberste Landesbehörde	Jahr	BGF/ BGM-Maßnahme(n)	Verhaltenspräventiv	Verhältnispräventiv	Wirksamkeitstestung	Ist-Analyse / Konzept	Anmerkungen
04 Ministerium der Justiz (MdJ)	2019	- Vortrag "Ernährung - Wer abnehmen will muss essen" - Vortrag "Stress und Selbstmanagement" - Gesundheitstag - Schulung "Erste Hilfe; Übungen und Handhabung mit dem Defibrilator" - wöchentlicher Kurs "gesunder Rücken" - Beschaffung von individuell anpassbaren LED-Schreibtischleuchten - digitales Angebot zur aktiven Bewegungspause Gym-o-Fizz	x x x x x x	x	Teilnahmestatistik wie zuvor wie zuvor wie zuvor wie zuvor	Vortragsreihe Gesundheits- und Präventionskurse mit dem KSG wie zuvor Mitarbeitendenbefragung 2019 Vortragsreihe Gesundheits- und Präventionskurse mit dem KSG Interessenabfrage Empfehlung der Fachkraft für Arbeitssicherheit Gesundheitsbericht Berlin-Brandenburg 2017	Für den gesamten Zeitraum fußen die einzelnen Maßnahmen auf der Dienstvereinbarung zum Gesundheitsmanagement im Ministerium der Justiz vom 20. Mai 2014. Im MdJ ist ein Arbeitszirkel Gesundheitsmanagement eingerichtet, der sich aus Vertreterinnen und Vertretern der zuständigen Arbeitsbereiche, des örtlichen Personalrates und Beschäftigten zusammensetzt. Der Arbeitszirkel nimmt Bestandsaufnahmen vor, ermittelt gesundheitsbezogenen Handlungsbedarf, setzt Maßnahmen um und führt deren Evaluierung durch. In Zusammenarbeit mit dem betriebsärztlichen Dienst vom Kompetenzzentrum für Sicherheit und Gesundheit (KSG) beim Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) wurde eine Vortragsreihe geplant und im April 2018 gestartet.
	2020	-Teilnahme am AOK Firmenlauf -Teilnahme an der Aktion "Stadtradeln" -Vortrag "Stress und Selbstmanagement" -Schulung "Erste Hilfe; Übungen und Handhabung mit dem Defibrilator" -wöchentlicher Kurs "gesunder Rücken" -Vollständige Ausstattung aller Büroarbeitsplätze mit ergonomischen Bürodrehstühlen -Beschaffung von individuell anpassbaren LED-Schreibtischleuchten -Ausstattung aller Büroarbeitsplätze mit je zwei 24-Zoll-Monitoren	x x x x x	x x x	Teilnahmestatistik	Interessenabfrage Interessenabfrage Vortragsreihe Gesundheits- und Präventionskurse mit dem KSG wie zuvor wie zuvor Allgemeine arbeitsmedizinische Erkenntnisse über das Erfordernis einer ergonomischen Ausstattung des Arbeitsplatzes Empfehlung der Fachkraft für Arbeitssicherheit Allgemeine arbeitsmedizinische Erkenntnisse über die ergonomische Ausstattung des Arbeitsplatzes	Bereits im Jahr 2009 wurden alle Büroarbeitsplätze mit elektrisch höhenverstellbaren Sitz-Steh-Arbeitstischen ausgestattet. Danach erfolgte die sukzessive Beschaffung von ergonomischen Bürodrehstühlen für die Büroarbeitsplätze des Hauses. Seit dem Jahr 2020 sind alle Büroarbeitsplätze entsprechend ausgestattet.
	2021	-Anschaffen von Wasserspendern -seit 10/2021 wöchentlicher Yogakurs -Vortrag "Stress und Selbstmanagement"	x x	x	Erheben der Nutzung Teilnahmestatistik wie zuvor	Mitarbeitendenbefragung 2020 Interessenabfrage Vortragsreihe Gesundheits- und Präventionskurse mit dem KSG	

Frage 1: Welche Maßnahmen haben die einzelnen obersten Landesbehörden in den Jahren 2019, 2020, 2021 und im aktuellen Jahr ihren Beschäftigten im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung angeboten? (Bitte nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)			Frage 4: Inwiefern stuft die Landesregierung die in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen als verhaltenspräventiv und/oder verhältnispräventiv ein? (Bitte Einschätzung nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)		Frage 5: Mit welchen Methoden ist die Wirksamkeit der in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen jeweils evaluiert worden? (Bitte nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)	Frage 3: In welchen obersten Landesbehörden sind die Entscheidungen zur Durchführung der in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen auf Grundlage von im Rahmen des Arbeitsschutzes oder des übrigen betrieblichen Gesundheitsmanagements erstellten umfassenden schriftlichen Analysen oder Konzepten getroffen worden?	
Oberste Landesbehörde	Jahr	BGF/ BGM-Maßnahme(n)	Verhaltenspräventiv	Verhältnispräventiv	Wirksamkeitstestung	Ist-Analyse / Konzept	Anmerkungen
		-Vortrag "Wohnraumarbeit - Arbeiten auf Distanz"	x		wie zuvor	wie zuvor	
		-bis 08/2021 wöchentlicher Kurs "gesunder Rücken"	x		wie zuvor	Interessenabfrage	
		-Beschaffung von individuell anpassbaren LED-Schreibtischleuchten		x		Empfehlung der Fachkraft für Arbeitssicherheit	
	2022	- wöchentlicher Yogakurs	x		Teilnahmestatistik	Interessenabfrage	
		- Schulung "Erste Hilfe; Übungen und Handhabung mit dem Defibrillator"	x		wie zuvor	Vortragsreihe Gesundheits- und Präventionskurse mit dem KSG	
		- Vortrag "Wohnraumarbeit - Arbeiten auf Distanz"	x		wie zuvor	wie zuvor	
		- Beschaffung von individuell anpassbaren LED-Schreibtischleuchten		x		Empfehlung der Fachkraft für Arbeitssicherheit	
						Konzept BGM: DV Gesundheit	

Frage 1: Welche Maßnahmen haben die einzelnen obersten Landesbehörden in den Jahren 2019, 2020, 2021 und im aktuellen Jahr ihren Beschäftigten im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung angeboten? (Bitte nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)		Frage 4: Inwiefern stuft die Landesregierung die in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen als verhaltenspräventiv und/oder verhältnispräventiv ein? (Bitte Einschätzung nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)		Frage 5: Mit welchen Methoden ist die Wirksamkeit der in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen jeweils evaluiert worden? (Bitte nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)	Frage 3: In welchen obersten Landesbehörden sind die Entscheidungen zur Durchführung der in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen auf Grundlage von im Rahmen des Arbeitsschutzes oder des übrigen betrieblichen Gesundheitsmanagements erstellten umfassenden schriftlichen Analysen oder Konzepten getroffen worden?		
Oberste Landesbehörde	Jahr	BGF/ BGM-Maßnahme(n)	Verhaltenspräventiv	Verhältnispräventiv	Wirksamkeitstestung	Ist-Analyse / Konzept	Anmerkungen
05 Ministerium für Bildung Jugend und Sport (MBJS)	2019	- Bereitstellung von Wasserspendern - Teilnahme am Firmenlauf - Ernährungskurs - Antistress-Kurs - Froach: digitale aktive Pause		x	- Nutzungsbeobachtung		
			x	x			
			x		- Teilnehmerstatistik		
			x	x	- Teilnehmerstatistik	Höhe der Muskel-Skeletterkrankungen in Allgemeinbevölkerung und Tatsache, dass viele Bildschirmarbeitsplätze im Ministerium, Gesundheitsbericht Berlin-Brandenburg 2017 (Bewegungsförderung als Ziel wegen Erkrankungen Bewegungsapparat) Konzept: DV Froach (2017)	wird fortlaufend angeboten
	2020	- Mitarbeiterbefragung über die AOK - Bereitstellung von Schwimmkarten im BLU		x	- Rücklaufquote bzw. Teilnahme der Mitarbeitenden - Erhebung der Nutzung	Folgebefragung aus dem Jahr 2015	
	2021	- Bereitstellung von 18 Deskbikes - Einführung einer externen Sozialberatung - Möglichkeit der digitalen Teilnahme an der "Woche der seelischen Gesundheit" mit verschiedenen Vorträgen - Bereitstellung von Schwimmkarten im BLU	x	x	- Nutzungsbeobachtung - Prüfung der Verlängerung		- zunächst Vertrag über 2 Jahre
	2022	- Digitaler Workshop "Gesunde Ernährung im (Home-)Office" - Zurverfügungstellung von Newslettern zu Gesundheitsthemen, z. B. Angst in Krisenzeiten - Inhouse-Fortbildung zum Thema Homeoffice für MA - Wiederbelebung der Laufgruppe - Fortführung der Maßnahmen aus den Vorjahren (Schwimmkarten, Deskbikes)	x	x	- Erhebung der Teilnahme - Erhebung der Teilnahme		

Frage 1: Welche Maßnahmen haben die einzelnen obersten Landesbehörden in den Jahren 2019, 2020, 2021 und im aktuellen Jahr ihren Beschäftigten im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung angeboten? (Bitte nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)		Frage 4: Inwiefern stuft die Landesregierung die in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen als verhaltenspräventiv und/oder verhältnispräventiv ein? (Bitte Einschätzung nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)		Frage 5: Mit welchen Methoden ist die Wirksamkeit der in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen jeweils evaluiert worden? (Bitte nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)	Frage 3: In welchen obersten Landesbehörden sind die Entscheidungen zur Durchführung der in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen auf Grundlage von im Rahmen des Arbeitsschutzes oder des übrigen betrieblichen Gesundheitsmanagements erstellten umfassenden schriftlichen Analysen oder Konzepten getroffen worden?		
Oberste Landesbehörde	Jahr	BGF/ BGM-Maßnahme(n)	Verhaltenspräventiv	Verhältnispräventiv	Wirksamkeitstestung	Ist-Analyse / Konzept	Anmerkungen
06 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur (MWFK)	2019	- Glaskaraffen - Sitzbälle - Entspannungssessel "Brainlight", Pilotprojekt - bewegte Pause - Massage - Terrabänder - digitale bewegte Pause Gym-O-Fizz	 x x x x	 x x x x	 - durch Hochschule Bonn-Rhein-Sieg	 Gesundheitsbericht Berlin-Brandenburg 2017: häufige Muskel-Skelett-Erkrankungen in Berlin und Brandenburg, daher Bewegungsförderung Gesundheitsbericht Berlin-Brandenburg 2017: häufige Muskel-Skelett-Erkrankungen in Berlin und Brandenburg, daher Bewegungsförderung	 Das MWFK hat bislang kein umfassendes BGM-Konzept und eine Evaluierung der Einzelmaßnahmen hat nur in Einzelfällen stattgefunden.
	2020	- Anmeldegebühr Firmenlauf - Desinfektionsmittelpender- und Tücher - Handdesinfektionsmittel - FFP2 Masken - Klebeband "Abstand halten"	 x x	 x x x x			
	2021	- Trinkflaschen - OP- und FFP 2 Maken - Luftfilteranlagen in Beratungsräumen - Seminar zur Selbstorganisation - Seminar: "Aktiv und Gesund durch den Arbeitsalltag"	 x x	 x x			
	2022	- Seminare zum Thema Sucht - Glaskaraffe und Gläser	 x	 x			

Frage 1: Welche Maßnahmen haben die einzelnen obersten Landesbehörden in den Jahren 2019, 2020, 2021 und im aktuellen Jahr ihren Beschäftigten im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung angeboten? (Bitte nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)		Frage 4: Inwiefern stuft die Landesregierung die in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen als verhaltenspräventiv und/oder verhältnispräventiv ein? (Bitte Einschätzung nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)		Frage 5: Mit welchen Methoden ist die Wirksamkeit der in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen jeweils evaluiert worden? (Bitte nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)	Frage 3: In welchen obersten Landesbehörden sind die Entscheidungen zur Durchführung der in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen auf Grundlage von im Rahmen des Arbeitsschutzes oder des übrigen betrieblichen Gesundheitsmanagements erstellten umfassenden schriftlichen Analysen oder Konzepten getroffen worden?		
Oberste Landesbehörde	Jahr	BGF/ BGM-Maßnahme(n)	Verhaltenspräventiv	Verhältnispräventiv	Wirksamkeitstestung	Ist-Analyse / Konzept	Anmerkungen
07 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV)	2019	- Durchführung einer Beschäftigtenbefragung und anschließender Workshops zur Ableitung zielgerichteter Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung		x	Wiederholung der Befragung nach 5 Jahren	Entscheidung zur Durchführung im Steuerkreis Gesundheit getroffen, Fragebogen wurde an das Ministerium und die festgelegten Ziele angepasst	Gesundheitsförderung ist einer von vier Schwerpunkten der Dienstvereinbarung
		- Abschluss der Dienstvereinbarung „Modernes Personalmanagement“		x	Evaluierung mindestens alle drei Jahre	DV basiert auf mehreren Gesprächsrunden mit Führungskräften sowie einem Austausch mit dem nachgeordneten Bereich	
		- Teilnahme an der Hallenfußballmeisterschaft der Landesregierung	x		Teilnahmestatistik, Feedback im Anschluss		
		- Teilnahme am Firmenlauf in Potsdam	x		Teilnahmestatistik, Feedback im Anschluss	geäußertes Wunsch im Rahmen der Beschäftigtenbefragung	
		- Aktionswoche „Bewegter Sommerausklang“	x	x	Teilnahmestatistik, Feedback im Anschluss	Beschäftigtenfeedback zu Themenwünschen zum "Gesundheitstag"	
		- Anschaffung von Wasserflaschen für alle Beschäftigten		x		Erkenntnisse zur Relevanz einer ausreichenden Flüssigkeitsversorgung im Arbeitsalltag, Erfahrungen aus anderen Ressorts	
		- Inhouse-Schulung zum Stressmanagement	x		Teilnahmestatistik, Feedback im Anschluss	Umsetzung auf Grundlage des Maßnahmenplans, der aus der Beschäftigtenbefragung und den anschließenden Workshops resultierte	
		- Inhouse-Schulung zur Stärkung der Resilienz	x		Teilnahmestatistik, Feedback im Anschluss	Umsetzung auf Grundlage des Maßnahmenplans, der aus der Beschäftigtenbefragung und den anschließenden Workshops resultierte	
	- Wiedereinführung und Bewerbung von Kurzpausen mit „Gym-O-Fizz“	x	x		Umsetzung auf Grundlage des Maßnahmenplans, der aus der Beschäftigtenbefragung und den anschließenden Workshops resultierte		
	2020	- Anschaffung von Deskbikes			x		
- Anschaffung von Tischleuchten für besonders dunkle Innenhofbüros				x		Umsetzung auf Grundlage der Beschäftigtenbefragung und der anschließenden Workshops	
- Schwimmkarten für das Sportbad blu		x		Teilnahmestatistik, Feedback im Anschluss	Umsetzung auf Grundlage der Beschäftigtenbefragung und der anschließenden Workshops		
- Teilnahme am „Stadtradeln“		x		Teilnahmestatistik, Feedback im Anschluss	Umsetzung auf Grundlage des Maßnahmenplans, der aus der Beschäftigtenbefragung und den anschließenden Workshops resultierte (Bewegungsförderung im Alltag)		
- „Alternative Firmenläufe“ am 8. und 22. September 2020		x		Teilnahmestatistik, Feedback im Anschluss	Umsetzung auf Grundlage des Maßnahmenplans, der aus der Beschäftigtenbefragung und den anschließenden Workshops resultierte (Bewegungsförderung im Alltag)		
- „Demenzpartner“-Schulung		x		Teilnahmestatistik, Feedback im Anschluss			
2021	- Führungskräfteschulung zum Thema „Führen auf Distanz“	x	x	Teilnahmestatistik, Feedback im Anschluss	Umsetzung auf Grundlage des Maßnahmenplans, der aus der Beschäftigtenbefragung und den anschließenden Workshops resultierte; Überarbeitung der DV Telearbeit und damit verbundene Einbeziehung der Führungskräfte bei einem Erfahrungsaustausch sowie Schulung aller Führungskräfte zum Thema		
	- Veranstaltung einer Fahrradaktionswoche (Bezuschussung von Fahrradinspektionen, Angebot kostenloser Fahrradcodierungen, Einweihung einer Fahrradpumpstation)	x	x	Teilnahmestatistik, Feedback im Anschluss	Umsetzung auf Grundlage des Maßnahmenplans, der aus der Beschäftigtenbefragung und den anschließenden Workshops resultierte (Bewegungsförderung im Alltag)		

Frage 1: Welche Maßnahmen haben die einzelnen obersten Landesbehörden in den Jahren 2019, 2020, 2021 und im aktuellen Jahr ihren Beschäftigten im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung angeboten? (Bitte nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)			Frage 4: Inwiefern stuft die Landesregierung die in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen als verhaltenspräventiv und/oder verhältnispräventiv ein? (Bitte Einschätzung nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)		Frage 5: Mit welchen Methoden ist die Wirksamkeit der in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen jeweils evaluiert worden? (Bitte nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)	Frage 3: In welchen obersten Landesbehörden sind die Entscheidungen zur Durchführung der in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen auf Grundlage von im Rahmen des Arbeitsschutzes oder des übrigen betrieblichen Gesundheitsmanagements erstellten umfassenden schriftlichen Analysen oder Konzepten getroffen worden?	
Oberste Landesbehörde	Jahr	BGF/ BGM-Maßnahme(n)	Verhaltenspräventiv	Verhältnispräventiv	Wirksamkeitstestung	Ist-Analyse / Konzept	Anmerkungen
		- Teilnahme am „Stadtradeln“	x		Teilnahmestatistik, Feedback im Anschluss	Umsetzung auf Grundlage des Maßnahmenplans, der aus der Beschäftigtenbefragung und den anschließenden Workshops resultierte (Bewegungsförderung im Alltag)	
		- Veranstaltung eines "internen Firmenlaufes"	x	x	Teilnahmestatistik, Feedback im Anschluss	Umsetzung auf Grundlage des Maßnahmenplans, der aus der Beschäftigtenbefragung und den anschließenden Workshops resultierte (Bewegungsförderung im Alltag)	
		- Aktionswoche „Gemeinsam gesund – gemeinsam in Bewegung“	x	x	Teilnahmestatistik, Feedback im Anschluss	Rückmeldungen vom Gesundheitstag 2019	
		- Beschaffung von Tischleuchten für besonders dunkle Büros		x		Umsetzung auf Grundlage des Maßnahmenplans, der aus der Beschäftigtenbefragung und den anschließenden Workshops resultierte	
		- Beschaffung von Heizstrahlern		x		Umsetzung auf Grundlage des Maßnahmenplans, der aus der Beschäftigtenbefragung und den anschließenden Workshops resultierte	
		- Finanzierung von Headsets		x		Umsetzung auf Grundlage der Evaluierung der DV Telearbeit sowie Rückmeldungen von Beschäftigten und Führungskräften im Rahmen von Erfahrungsaustauschen zur Telearbeit/Wohnraumarbeit	
		- Schulungen zum Zeitmanagement	x		Teilnahmestatistik, Feedback im Anschluss	Umsetzung auf Grundlage des Maßnahmenplans, der aus der Beschäftigtenbefragung und den anschließenden Workshops resultierte	
		- Schulung zum Generationenmanagement	x		Teilnahmestatistik, Feedback im Anschluss	Umsetzung auf Grundlage des Maßnahmenplans, der auf der Zertifizierung im Rahmen des audit berufundfamilie basiert	
		- Inhouse-Führungskräfteschulung „Führen auf Distanz“	x	x	Teilnahmestatistik, Feedback im Anschluss	Umsetzung auf Grundlage des Maßnahmenplans, der aus der Beschäftigtenbefragung und den anschließenden Workshops resultierte; Überarbeitung der DV Telearbeit und damit verbundene Einbeziehung der Führungskräfte bei einem Erfahrungsaustausch sowie Schulung aller Führungskräfte zum Thema	
	2022	- Online-Angebote zur Gesunderhaltung („Gesund im Homeoffice“, „Stress im Griff“, „Rücken aktiv“)	x			Umsetzung auf Grundlage des Maßnahmenplans, der aus der Beschäftigtenbefragung und den anschließenden Workshops resultierte (Stärkung des Rückens und der Bewegung im Alltag)	
		- Firmenlauf am 31. Mai 2022	x	x	Teilnahmestatistik, Feedback im Anschluss	Umsetzung auf Grundlage des Maßnahmenplans, der aus der Beschäftigtenbefragung und den anschließenden Workshops resultierte (Bewegungsförderung im Alltag)	
		-Bezuschussung von Fahrradinspektionen		x	Teilnahmestatistik, Feedback im Anschluss	Umsetzung auf Grundlage des Maßnahmenplans, der aus der Beschäftigtenbefragung und den anschließenden Workshops resultierte (Bewegungsförderung im Alltag)	
		-Gemeinsamer Gesundheitstag mit dem MIK, MIL und MLUK	x	x	Teilnahmestatistik, Feedback im Anschluss		
		-Drachenbootrennen am 28. Mai 2022	x		Teilnahmestatistik, Feedback im Anschluss	Umsetzung auf Grundlage des Maßnahmenplans, der aus der Beschäftigtenbefragung und den anschließenden Workshops resultierte (Stärkung des Rückens und der Bewegung im Alltag)	

Frage 1: Welche Maßnahmen haben die einzelnen obersten Landesbehörden in den Jahren 2019, 2020, 2021 und im aktuellen Jahr ihren Beschäftigten im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung angeboten? (Bitte nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)		Frage 4: Inwiefern stuft die Landesregierung die in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen als verhaltenspräventiv und/oder verhältnispräventiv ein? (Bitte Einschätzung nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)		Frage 5: Mit welchen Methoden ist die Wirksamkeit der in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen jeweils evaluiert worden? (Bitte nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)	Frage 3: In welchen obersten Landesbehörden sind die Entscheidungen zur Durchführung der in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen auf Grundlage von im Rahmen des Arbeitsschutzes oder des übrigen betrieblichen Gesundheitsmanagements erstellten umfassenden schriftlichen Analysen oder Konzepten getroffen worden?		
Oberste Landesbehörde	Jahr	BGF/ BGM-Maßnahme(n)	Verhaltenspräventiv	Verhältnispräventiv	Wirksamkeitstestung	Ist-Analyse / Konzept	Anmerkungen
08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE)	2019	-Firmenlauf	x	x			im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements
		-Beteiligung Betriebsausflug	x	x	Teilnahmestatistik		im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements
		-vier Workshops durch die Caritas: 1. Gesund schlafen 2. Pflege von Angehörigen 3. Pubertät 4. Sicher und gelassen im Stress	x		Teilnehmerliste (nur für 4. vorhanden)		im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements
		-Standlüfter		x			im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements und des Arbeitsschutzes
		-digitale bewegte Pause mit Gym-O-Fizz	x	x		Gesundheitsbericht Berlin-Brandenburg 2017 (Ergebnis: Bewegungsförderung wegen häufiger Muskel-Skelett-Erkrankungen)	
		-Umgestalten der Küchen zur Nutzung für mitgebrachte Speisen (Anschaffen von zwei Kühlschränken und acht Mikrowellen)		x		im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements	
		-14 Karaffen		x		-allg. wissenschaftliche Erkenntnisse zur Wichtigkeit des Flüssigkeitshaushalts im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements	
		-72 Gläser		x		-allg. wissenschaftliche Erkenntnisse zur Wichtigkeit des Flüssigkeitshaushalts im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements	
	2020	-Kurzworkshop Caritas "Kraft schöpfen -auch in einem fordernden Alltag" -Mund- und Nasenschutz -Anschaffen von vier Fusswippen	x			Konzept: BGM Konzept	im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements und des Arbeitsschutzes im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements
	2021	-Firmenlauf -Seminar zur Betrieblichen Suchtprävention für Führungskräfte der Caritas "Shopping, Gaming, Sport und Rotwein - Welches Maß ist noch gesund?" -Arbeitsplatzlampen	x x	x x	Teilnehmerliste Teilnehmerliste		im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements und des Arbeitsschutzes
	2022	Handlungsleitfaden zum Thema "Sucht" - geplant Firmenlauf - geplant für 31.05.2022	x	x	Teilnehmerliste	Ergebnis aus Seminar "Betrieb. Suchtprävention" von 2021	

Frage 1: Welche Maßnahmen haben die einzelnen obersten Landesbehörden in den Jahren 2019, 2020, 2021 und im aktuellen Jahr ihren Beschäftigten im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung angeboten? (Bitte nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)		Frage 4: Inwiefern stuft die Landesregierung die in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen als verhaltenspräventiv und/oder verhältnispräventiv ein? (Bitte Einschätzung nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)		Frage 5: Mit welchen Methoden ist die Wirksamkeit der in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen jeweils evaluiert worden? (Bitte nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)		Frage 3: In welchen obersten Landesbehörden sind die Entscheidungen zur Durchführung der in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen auf Grundlage von im Rahmen des Arbeitsschutzes oder des übrigen betrieblichen Gesundheitsmanagements erstellten umfassenden schriftlichen Analysen oder Konzepten getroffen worden?	
Oberste Landesbehörde	Jahr	BGF/ BGM-Maßnahme(n)	Verhaltenspräventiv	Verhältnispräventiv	Wirksamkeitstestung	Ist-Analyse / Konzept	Anmerkungen
09 Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL)	2019	-Beschäftigtenbefragung, u.a. auch zur psychischen Belastung		x	-Teilnahmequote, Auswertung der Befragung	- Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen von 2019	
		-Anschaffung von Sportgeräten für die hauseigenen Sportkurse		x	- Erheben der Nutzung	- allg. wissenschaftliche Erkenntnisse zur Wichtigkeit der Bewegung	
		-Sportangebot - Aktive Woche "Bewegter Sommer"	x		-Teilnahmestatistik, Feedbackbogen		
		-Sporttag "Fit im Winter"	x		-Teilnahmestatistik, Feedbackbogen		
		- digitales Angebot zur aktiven Bewegungspause Gym-o-Fizz	x	x		Gesundheitsbericht Berlin-Brandenburg 2017 (Muskel-Skeletterkrankungen unter den TOP 3 Diagnosen in Berlin und Brandenburg)	wird fortlaufend angeboten
		-Reihe an Achtsamkeitstrainings	x		-Teilnahmestatistik, Feedbackbogen		
	2020	-Anschaffung eines Wasserspenders in der Cafeteria		x	- Erheben der Nutzung	- allg. wissenschaftliche Erkenntnisse zur Wichtigkeit der Flüssigkeitsaufnahme	
		-Seminarangebot "Woche der seelischen Gesundheit" sowie Newsletter (u.a. Artikel zu Corona-Themen)	x				
		-Angebot zum Thema Meditation	x		-Teilnahmestatistik, Feedbackbogen		
		-Webinar des Netzwerks Erfolgsfaktor Familie "Führen auf Distanz" für alle Führungskräfte	x		-Teilnahmestatistik, Feedbackbogen		
		-Reihe an Achtsamkeitstrainings	x		-Teilnahmestatistik, Feedbackbogen		
		-Anti-Stress Training	x		-Teilnahmestatistik, Feedbackbogen		
		-Anschaffung von Defibrillatoren für die Außenstellen des MIL		x		- allg. medizinische Empfehlung zur Wiederbelebung bei Herzstillstand	
		-Anschaffung von CO ² -Messgeräten		x	- Erheben der Nutzung		
	2021	-Vertragsverlängerung der externen Mitarbeiterberatung	x	x	-Teilnahmestatistik, anonymisierte Auswertungen		
		-Anschaffung von bürotauglichen Sportgeräten		x	Umfrage zu Maßnahmen 2021		
		-Aktionswoche zur Gesundheitsförderung	x	x	-Teilnahmestatistik		
		-Erstzertifizierung Audit berufundfamilie		x	- jährliches Berichtswesen		
		-Angebot zum Thema Mediation	x		-Teilnahmestatistik, Feedbackbogen		
		-Webinar zu Digitalisierungsthemen	x		-Teilnahmestatistik, Feedbackbogen		
		-Anti-Stress Training	x		-Teilnahmestatistik, Feedbackbogen		
		-Angebot zum Thema Führen in hybriden Teams für Führungskräfte	x	x	-Teilnahmestatistik, Feedbackbogen		
		-Ankauf von Äpfeln (drei Wochen) im Rahmen des Pilotprojekts zum Thema gesunde Ernährung	x	x	Umfrage zu Maßnahmen 2021		
	2022	-Ernährungskurse/- coaching	x		-Teilnahmestatistik, Feedbackbogen		

Frage 1: Welche Maßnahmen haben die einzelnen obersten Landesbehörden in den Jahren 2019, 2020, 2021 und im aktuellen Jahr ihren Beschäftigten im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung angeboten? (Bitte nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)			Frage 4: Inwiefern stuft die Landesregierung die in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen als verhaltenspräventiv und/oder verhältnispräventiv ein? (Bitte Einschätzung nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)		Frage 5: Mit welchen Methoden ist die Wirksamkeit der in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen jeweils evaluiert worden? (Bitte nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)	Frage 3: In welchen obersten Landesbehörden sind die Entscheidungen zur Durchführung der in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen auf Grundlage von im Rahmen des Arbeitsschutzes oder des übrigen betrieblichen Gesundheitsmanagements erstellten umfassenden schriftlichen Analysen oder Konzepten getroffen worden?	
Oberste Landesbehörde	Jahr	BGF/ BGM-Maßnahme(n)	Verhaltenspräventiv	Verhältnispräventiv	Wirksamkeitstestung	Ist-Analyse / Konzept	Anmerkungen
		-Gesundheitstag zum Themenkomplex "Bewegung" und bewegungsfreundlichere Gestaltung der Dienststelle	x	x	-Teilnahmestatistik, Feedbackbogen	- kurzes Mitarbeiterfeedback zu Themenwünschen "Gesundheitstag"	- Maßnahme ist verhaltens- und verhältnispräventiv, da Impulsvorträge, Check-Ups und Eröffnung der umgestalteten, bewegungsfreundlichen Bereiche der Liegenschaft
		-Bewegungsangebot "Aktive Pause"	x		-Teilnahmestatistik, Feedbackbogen		
		-Aktionswoche zum Thema Bewegung	x	x	-Teilnahmestatistik, Feedbackbogen		
		-Teilnahme eines MIL-Teams an der Drachenbootregatta	x		anlassbezogene Umfrage		
		-Teilnahme der Laufgruppe MIL am Firmenlauf und der Teamstaffel	x	x	anlassbezogene Umfrage		
		-Führungskräfteschulung zum Thema "Sucht"	x	x	regelmäßige Schulungen gemäß DV "Sucht"	- aktuelle Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen / DV "Sucht"/ Beschäftigtenbefragung aus 2019	

Frage 1: Welche Maßnahmen haben die einzelnen obersten Landesbehörden in den Jahren 2019, 2020, 2021 und im aktuellen Jahr ihren Beschäftigten im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung angeboten? (Bitte nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)		Frage 4: Inwiefern stuft die Landesregierung die in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen als verhaltenspräventiv und/oder verhältnispräventiv ein? (Bitte Einschätzung nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)		Frage 5: Mit welchen Methoden ist die Wirksamkeit der in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen jeweils evaluiert worden? (Bitte nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)	Frage 3: In welchen obersten Landesbehörden sind die Entscheidungen zur Durchführung der in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen auf Grundlage von im Rahmen des Arbeitsschutzes oder des übrigen betrieblichen Gesundheitsmanagements erstellten umfassenden schriftlichen Analysen oder Konzepten getroffen worden?		
Oberste Landesbehörde	Jahr	BGF/ BGM-Maßnahme(n)	Verhaltenspräventiv	Verhältnispräventiv	Wirksamkeitstestung	Ist-Analyse / Konzept	Anmerkungen
		-Kauf von Utensilien für den Sportraum (Kursmaterialien wie Terrabänder, Bälle) -Bereitstellung der Software Gym-O-Fizz mit kleinen Bewegungsübungen für den Arbeitsplatz -Bereitstellung eines externen telefonischen Beratungsservice -Mitarbeiterbefragung zum BGM und zur Budgetverwendung -Beschaffung von Loungemöbeln zur Einrichtung eines Wartebereichs/ einer Kommunikationsecke	x	x	-Teilnahmestatistik - Beteiligung/ erneute Befragung geplant für 2024	- Wunsch der Mitarbeitenden (Ergebnisse der Umfrage zur Budgetverwendung)	- Förderung der Kommunikation und Steigerung der Attraktivität als Arbeitgeber (wird u.a. auch als Wartebereich für Bewerber*innen genutzt)
	2021	-Installation einer Fahrradreparaturstation -Fahrradaktionswoche (Angebot der Codierung und Fahrrad-Inspektion) -Gestaltung und Druck eines MLUK-Kochbuchs -Gripeschutzimpfung -Bereitstellung der Software Gym-O-Fizz mit kleinen Bewegungsübungen für den Arbeitsplatz -Angebot fest etablierter Sportkurse über die Sommermonate, darunter: Yoga , Pilates, Rücken Fit , Body Fit (Schwerpunkt Arthrose), intensives Ganzkörpertraining/ Krafttraining, BSG Tischtennis -Bereitstellung eines externen telefonischen Beratungsservice	x	x	-Teilnahmestatistik -Teilnahmestatistik, Feedback -Teilnahmestatistik -Teilnahmestatistik -Teilnahmestatistik	- Wunsch der Mitarbeiter*innen	- Förderung der Mobilität/ Nutzung des Fahrrades - Förderung der Mobilität/ Nutzung des Fahrrades - Förderung des Zusammenhalts in Zeiten fehlender Präsenz am Arbeitsplatz (durch Corona) - jährliches Angebot über das KSG - Maßnahme kann aufgrund der Corona-Pandemie nicht ganzjährig umgesetzt werden (Anpassung an Gesetzeslage) - Angebot erfolgt im Rahmen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie des betrieblichen Gesundheitsmanagements
	2022	-Angebot fest etablierter Sportkurse, darunter: Yoga , Pilates, Rücken Fit , Body Fit (Schwerpunkt Arthrose), intensives Ganzkörpertraining/ Krafttraining, BSG Tischtennis -Gesundheitstag (angedacht für Juni 2022) -Angebot der Gripeschutzimpfung -Bereitstellung eines externen telefonischen Beratungsservice -Angebote zur Thematik der gesunden Ernährung (noch in der Planung) -flexible Laptopaschen für einen ergonomischeren Transport der Dienstrechner	x	x	-Teilnahmestatistik -Teilnahmestatistik -Teilnahmestatistik -Teilnahmestatistik	- Wunsch der Mitarbeitenden (Ergebnisse der Umfrage zur Budgetverwendung) - Wunsch der Mitarbeitenden (Ergebnisse der Umfrage zur Budgetverwendung)	- Maßnahme kann aufgrund der Corona-Pandemie nicht ganzjährig umgesetzt werden (Anpassung an Gesetzeslage) - Umsetzung abhängig von aktueller Inzidenz/ Gesetzeslage - jährliches Angebot über das KSG - geplant, jedoch noch nicht in Umsetzung

Frage 1: Welche Maßnahmen haben die einzelnen obersten Landesbehörden in den Jahren 2019, 2020, 2021 und im aktuellen Jahr ihren Beschäftigten im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung angeboten? (Bitte nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)		Frage 4: Inwiefern stuft die Landesregierung die in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen als verhaltenspräventiv und/oder verhältnispräventiv ein? (Bitte Einschätzung nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)		Frage 5: Mit welchen Methoden ist die Wirksamkeit der in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen jeweils evaluiert worden? (Bitte nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)	Frage 3: In welchen obersten Landesbehörden sind die Entscheidungen zur Durchführung der in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen auf Grundlage von im Rahmen des Arbeitsschutzes oder des übrigen betrieblichen Gesundheitsmanagements erstellten umfassenden schriftlichen Analysen oder Konzepten getroffen worden?		
Oberste Landesbehörde	Jahr	BGF/ BGM-Maßnahme(n)	Verhaltenspräventiv	Verhältnispräventiv	Wirksamkeitstestung	Ist-Analyse / Konzept	Anmerkungen
12 Ministerium der Finanzen und für Europa (MdFE)	2019	-Gesundheitstag (rund um gesunde Ernährung und Genuss, gesunde Pause, Vortrag "Gesundheit und Entspannung in der Salzgrotte" und Vortrag zum Thema "Fit durch den Winter") -Bereitstellung Gym-O-Fizz (Aktivprogramm am PC) (wird fortlaufend angeboten) -Beschaffung Wasserspender in allen Teeküchen des MdFE (und Wartung) -Beschaffung plastikfreier Wasserkocher für alle Teeküchen -Vortrag "Technikstress und Stresstechnik" -Fortbildung zum Umgang mit dem Defibrillator -Gripeschutzimpfungen -Zurverfügungstellung von 2 Dienstfahrrädern (wird fortlaufend angeboten)	x x x x x	x x x x	- Evaluierung im Rahmen der ständigen AG BGM - Evaluierung im Rahmen der ständigen AG BGM - Evaluierung im Rahmen der ständigen AG BGM - Anhand Teilnahmeliste - Anhand Teilnahmeliste - Anhand Rückmeldung des KSG	- Entscheidung im Rahmen AG Betriebliches Gesundheitsmanagement - Entscheidung im Rahmen der ständigen AG BGM - Entscheidung im Rahmen der ständigen AG BGM - Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen von 2019 - Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen von 2019 - Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen von 2019	- ständige AG BGM setzt sich aus Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, Gleichstellungsbeauftragten und jeweils einer Vertretung pro Abteilung des MdFE zusammen
	2020	-Beschaffung von ergonomischen Arbeitsmitteln wie höhenverstellbare Schreibtische, Stühle, Leichtschwingerstühle für Besprechungsräume etc.; Anschaffung eines zweiten Bildschirms in Einzelfällen; Ventilatoren -Pandemiebedingte Beschaffung von medizinischen Masken, Desinfektionsmittel, CO2 Messgeräte -Beschaffung von Pezzibällen, Venentrainern, Armhebelspendern, Defibrillatoren, Sonnen- und Blendschutz, Spuckschutzwänden -Erweiterung der Homeofficeangebote, Ausstattung von Bediensteten (insbesondere Risikogruppen und Schlüsselpersonen) mit Notebooks für Wohnraumarbeit -Angebote von Gesundheitskursen: Rückenschule, Massagen, Fit in 10 Minuten, gesunde Ernährung -Fortbildung zum Umgang mit dem Defibrillator -Gripeschutzimpfungen -arbeitsmedizinische Präventionsangebote: Augenuntersuchung, für Risikopatienten/ Wunschvorsorge u. a. bei psychischen Belastungen (CARITAS) -Arbeitsplatzbegehungen durch Fachkraft für Arbeitssicherheit und Betriebsärztin -erhöhte Reinigungsintervalle und Bürovereinzelung im Rahmen der Corona-Pandemie -Führungskräfteveranstaltung (2 Tage) zum Thema: Unerwartet im Homeoffice? Die neue dezentrale Arbeitsorganisation im Team effektiv nutzen und Beschäftigte in der Krise führen – neue Herausforderung!	 x x x x x	x x x x	-Evaluierung im Rahmen der ständigen AG BGM -Evaluation im Corona-Einsatzstab -in wöchentl. Sitzungen des Corona Einsatzstabes abgefragt - Anhand Teilnahmeliste - Durch Rückmeldung des KSG - Durch Rückmeldung des KSG	- Entscheidung im Rahmen AG Betriebliches Gesundheitsmanagement - Entscheidung durch Corona-Einsatzstab - Entscheidung im Rahmen AG Betriebliches Gesundheitsmanagement - Entscheidung durch Corona-Einsatzstab - Entscheidung durch ständige AG BGM - Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen von 2020 - Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen von 2020 - Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen von 2020 - Entscheidung durch Corona-Einsatzstab	

Frage 1: Welche Maßnahmen haben die einzelnen obersten Landesbehörden in den Jahren 2019, 2020, 2021 und im aktuellen Jahr ihren Beschäftigten im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung angeboten? (Bitte nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)		Frage 4: Inwiefern stuft die Landesregierung die in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen als verhaltenspräventiv und/oder verhältnispräventiv ein? (Bitte Einschätzung nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)		Frage 5: Mit welchen Methoden ist die Wirksamkeit der in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen jeweils evaluiert worden? (Bitte nach obersten Landesbehörden, Jahren und Einzelmaßnahmen getrennt auflisten.)	Frage 3: In welchen obersten Landesbehörden sind die Entscheidungen zur Durchführung der in Antwort zu Frage 1 aufgelisteten einzelnen Maßnahmen auf Grundlage von im Rahmen des Arbeitsschutzes oder des übrigen betrieblichen Gesundheitsmanagements erstellten umfassenden schriftlichen Analysen oder Konzepten getroffen worden?		
Oberste Landesbehörde	Jahr	BGF/ BGM-Maßnahme(n)	Verhaltenspräventiv	Verhältnispräventiv	Wirksamkeitstestung	Ist-Analyse / Konzept	Anmerkungen
	2021	-Pandemiebedingte Beschaffung eines Luftfiltergerätes, medizinischer Masken, Desinfektionsmittel, Schnelltests -42 weitere ergonomische Freischwingerstühle für Konferenzräume beschafft -Corona-Schutzimpfungen und Gripeschutzimpfungen -Vorträge "Essen und Trimmen, beides muss stimmen" -Erweiterung der Homeofficeangebote, Ausstattung aller Bediensteten mit Notebooks für Wohnraumarbeit -arbeitsmedizinische Präventionsangebote: Augenuntersuchung, für Risikopatienten/ Wunschvorsorge u. a. bei psychischen Belastungen (CARITAS) -Arbeitsplatzbegehungen durch Fachkraft für Arbeitssicherheit und Betriebsärztin -erhöhte Reinigungsintervalle und Bürovereinzelung im Rahmen der Corona-Pandemie		x	- Evaluation im Corona-Einsatzstab - Evaluierung im Rahmen der Ständigen AG BGM - Rückmeldung KSG -anhand Teilnehmerliste - in wöchl. Sitzungen des Corona Einsatzstabes abgefragt - Rückmeldung KSG	- Entscheidung durch Corona-Einsatzstab - Entscheidung durch Ständigen AG BGM - Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen von 2021 - Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen von 2021 - Entscheidung durch Corona-Einsatzstab - Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen von 2021 - Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen von 2021 - Entscheidung durch Corona-Einsatzstab	Pandemiebedingte Ausgaben zum Schutz der Beschäftigten
	2022	-Pandemiebedingte Beschaffung medizinischer Masken, Desinfektionsmittel, Schnelltests -Corona-Schutzimpfungen und Gripeschutzimpfungen -Erweiterung der Homeofficeangebote, Ausstattung aller Bediensteten mit Notebooks für Wohnraumarbeit -arbeitsmedizinische Präventionsangebote: Augenuntersuchung, für Risikopatienten/ Wunschvorsorge u. a. bei psychischen Belastungen (CARITAS) -Arbeitsplatzbegehungen durch Fachkraft für Arbeitssicherheit und Betriebsärztin -erhöhte Reinigungsintervalle und Bürovereinzelung im Rahmen der Corona-Pandemie -AOK Firmenlauf -Online Yoga Kurse -Workshop zum Thema "Stress- und Selbstmanagement"		x	- Evaluation im Corona-Einsatzstab - Rückmeldung KSG -in wöchentl. Sitzungen des Corona Einsatzstabes abgefragt - Rückmeldung KSG	- Entscheidung durch Corona-Einsatzstab - Entscheidung durch Corona-Einsatzstab - Entscheidung durch Corona-Einsatzstab - Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen von 2022 - Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen von 2022 - Entscheidung durch Corona-Einsatzstab	Planung der Ausgaben stehen in Bezug zur pandemischen Lage - Pandemiebedingt erforderliche Maßnahme - Planung offen - Planung offen